



Geschäftsbericht 2025

EGK Grundversicherungen AG

Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die unseren Versicherten den freien Zugang zu qualitativ hochstehender Komplementärmedizin öffnet, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.

Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen: Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.

www.egk.ch

Inhalt

Kennzahlen	4
Bilanz	5
Erfolgsrechnung	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang der Jahresrechnung	9
Bericht der Revisionsstelle	19

Kennzahlen

Prämien und Leistungen	2025	2024
Prämienvolumen (Bruttoprämien)	437'060'803	468'626'721
Schaden- und Leistungsaufwand (inkl. Risikoausgleich)	407'277'925	457'427'780
Rückstellungen und Reserven	2025	2024
Rückstellungen versicherungstechnisch	58'253'909	63'142'968
Rückstellungsquote (in Prozent der Nettoleistungen)	14.2%	14.7%
Eigenkapital	66'528'288	55'252'500
Eigenkapital in Prozent des Prämienvolumens	15.2%	11.8%
Resultat	2025	2024
Versicherungstechnisches Ergebnis	8'548'986	-11'147'816
Unternehmenserfolg	11'275'788	-4'728'715
Erfolg je versicherte Person	118	-39
Solvenzquote	2025	2024
Solvenzquote KVG	112.8%	74.1%
Kunden (Durchschnittsbestand)	2025	2024
Anzahl Versicherte	95'420	121'171
davon OKP CH	95'250	120'968

Offenlegung des Entschädigungssystems und der Entschädigung der leitenden Organe der EGK Grundversicherungen AG

Entschädigung für das Verwaltungsorgan

Die der EGK Grundversicherungen AG zugeteilte Vergütung an den Stiftungsrat betrug gemäss Entschädigungs-Reglement im Jahre 2025 CHF 77'000. Darin enthalten sind sämtliche Mandatspauschalen, Sitzungsgelder und Honorare für die Mitarbeit in den Ausschüssen. Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 27'545 für den Präsidenten.

Entschädigung für das Leitungsorgan

Die der EGK Grundversicherungen AG zugeteilte Entschädigung an die Geschäftsleitung setzte sich im Jahre 2025 aus Barvergütungen und Sachleistungen von CHF 762'227 und Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 170'595 zusammen. Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 173'593 an Barvergütung und Sachleistungen und CHF 43'636 an Vorsorgebeiträgen für den Geschäftsleiter. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag der EGK erhalten, an diese abzutreten.

Gegenüber dem Vorjahr gibt es keine Änderungen im Entschädigungssystem.

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Kapitalanlagen	4.1	121'261'395	138'140'564	-16'879'170
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.2	14'208'174	4'380'539	9'827'635
Forderungen	4.3	19'132'831	19'162'477	-29'646
Flüssige Mittel		48'627'098	71'218'002	-22'590'905
Total Aktiven		203'229'497	232'901'583	-29'672'086

Passiven (in CHF)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Eigenkapital				
Aktienkapital		100'000	100'000	-
Gesetzliche Reserve		50'000	50'000	-
Reserven OKP		50'147'278	54'931'599	-4'784'321
Reserven Taggeld		4'955'222	4'899'616	55'606
Jahresgewinn/-verlust		11'275'788	-4'728'715	16'004'503
Total Eigenkapital		66'528'288	55'252'500	11'275'788
Fremdkapital				
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.4	58'253'909	63'142'968	-4'889'059
Passive Rechnungsabgrenzung	4.5	660'018	40'036'779	-39'376'761
Verbindlichkeiten	4.6	77'787'283	74'469'336	3'317'946
Total Fremdkapital		136'701'210	177'649'083	-40'947'873
Total Passiven		203'229'497	232'901'583	-29'672'086

Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2025	2024	Veränderung
Betriebliches Ergebnis				
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	435'702'378	465'758'706	-30'056'328
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-413'580'897	-434'868'626	21'287'729
Risikoausgleich zwischen Versicherten	5.2	6'302'972	-22'559'155	28'862'127
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-19'875'467	-19'478'742	-396'725
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	113'897	917'351	-803'453
Übriger betrieblicher Aufwand	5.5	-1'002'300	-398'435	-603'865
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.6	3'615'204	5'900'185	-2'284'981
Ertrag aus Kapitalanlagen		6'894'525	9'247'830	-2'353'306
Aufwand für Kapitalanlagen		-3'279'321	-3'347'646	68'325
Total betriebliches Ergebnis		11'275'788	-4'728'715	16'004'503
Jahresgewinn/-verlust		11'275'788	-4'728'715	16'004'503

Geldflussrechnung

(in CHF)	2025	2024
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn/ -verlust	11'275'788	-4'728'715
Abschreibungen/ Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-958'990	-563'633
Zunahme/ Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-4'889'059	3'354'206
Aktive Rechnungsabgrenzung	-9'827'635	-4'009'893
Forderungen	29'646	-1'489'726
Passive Rechnungsabgrenzung	-39'376'761	37'354'781
Verbindlichkeiten	3'317'946	-6'720'290
Geldzufluss/ Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	-40'429'065	23'196'729
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	-98'906'923	-76'872'245
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	116'745'083	72'230'780
Geldzufluss/ Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	17'838'160	-4'641'466
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
keine Bewegungen	-	-
Geldzufluss/ Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Geldzufluss/ Geldabfluss	-22'590'905	18'555'263
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 01.01.	71'218'002	52'662'739
Flüssige Mittel am 31.12.	48'627'098	71'218'002
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	-22'590'905	18'555'263

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve	Reserven OKP	Reserven Taggeld	Reserven Total
Eigenkapital am 01.01.2024	100'000	50'000	54'931'599	4'899'616	59'981'215
Gewinn/Verlust 2024	–	–	–4'784'321	55'606	–4'728'715
Eigenkapital am 31.12.2024	100'000	50'000	50'147'278	4'955'222	55'252'500
Eigenkapital am 01.01.2025	100'000	50'000	50'147'278	4'955'222	55'252'500
Gewinn/Verlust 2025	–	–	11'246'776	29'012	11'275'788
Eigenkapital am 31.12.2025	100'000	50'000	61'394'054	4'984'233	66'528'288

Anhang der Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt..

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert. Sie werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen, basierend auf Erfahrungswerten der letzten Jahre, vorgenommen. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Der geschätzte Rückstellungsbedarf aus den Tarifverhandlungen ist in den Schadenrückstellungen erfasst.

Die Rückstellungen werden netto ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Die von den Versicherten bezahlten Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den erwarteten Risikoausgleich, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Aktienkapital
- Gesetzliche Reserve
- Gewinnreserven OKP
- Gewinnreserven Taggeld

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Rundungsregel

In der Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2 Risikomanagement und Interne Kontrolle

Die EGK Grundversicherungen AG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten, systematischen Risikoidentifikation werden die für die EGK Grundversicherungen AG relevanten Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, von der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbstgetragenen Risiken werden konsequent überwacht. Der Verwaltungsrat befasst sich jährlich im Rahmen der Berichterstattung zum Risikomanagement mit den wesentlichen Risiken. Bei seiner Beurteilung bezieht der Verwaltungsrat die risikominimierenden Massnahmen und internen Kontrollen mit ein. Auf dieser Basis werden strategische und organisatorische Entscheide zur Optimierung der Risikoposition der EGK Grundversicherungen AG getroffen.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der EGK Grundversicherungen AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die aktuell zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Geschäftsführung oder der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EGK Grundversicherungen AG führen könnten.

3 Segmenterfolgsrechnung

(in CHF)	OKP CH		OKP EU	
	2025	2024	2025	2024
Betriebliches Ergebnis				
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	435'654'300	465'721'998	14'000	-10'716
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-413'571'271	-434'857'042	-5'251	-18'616
Risikoausgleich zwischen Versicherten	6'302'972	-22'559'155	-	-
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-19'874'664	-19'478'868	-122	736
Übriger betrieblicher Ertrag	113'897	893'104	0	22'475
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'002'286	-398'437	-2	14
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3'615'204	5'900'185	-	-
Ertrag aus Kapitalanlagen	6'894'525	9'247'830	-	-
Aufwand für Kapitalanlagen	-3'279'321	-3'347'646	-	-
Total Betriebliches Ergebnis	11'238'152	-4'778'215	8'624	-6'106
Gewinn/Verlust	11'238'152	-4'778'215	8'624	-6'106

(in CHF)	Taggeld		Total	
	2025	2024	2025	2024
Betriebliches Ergebnis				
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	34'078	47'425	435'702'378	465'758'706
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-4'375	7'032	-413'580'897	-434'868'626
Risikoausgleich zwischen Versicherten	-	-	6'302'972	-22'559'155
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-681	-610	-19'875'467	-19'478'742
Übriger betrieblicher Ertrag	0	1'772	113'897	917'351
Übriger betrieblicher Aufwand	-11	-12	-1'002'300	-398'435
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-	-	3'615'204	5'900'185
Ertrag aus Kapitalanlagen	-	-	6'894'525	9'247'830
Aufwand für Kapitalanlagen	-	-	-3'279'321	-3'347'646
Total Betriebliches Ergebnis	29'012	55'606	11'275'788	-4'728'715
Gewinn/Verlust	29'012	55'606	11'275'788	-4'728'715

Anmerkung:

Die OKP EU und das Taggeld sind vollständig mit flüssigen Mitteln ausfinanziert.

4 Erläuterungen zur Bilanz**4.1 Kapitalanlagen**

Kapitalanlagen 2025 (in CHF)	Bestand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2025
Festverzinsliche Wertpapiere	70'095'513	50'280'983	-44'649'884	-668'429	75'058'183
Aktien	24'772'156	37'072'079	-40'168'704	1'527'998	23'203'530
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	14'461'497	2'388'216	-2'711'973	-31'045	14'106'694
Geldmarktanlagen	27'853'615	1'230'441	-29'214'522	130'466	-
Flüssige Mittel	957'784	7'935'204	-	-	8'892'987
Total	138'140'564	98'906'923	-116'745'083	958'990	121'261'395

Kapitalanlagen 2024 (in CHF)	Bestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2024
Festverzinsliche Wertpapiere	63'130'951	35'193'658	-29'282'257	1'053'162	70'095'513
Aktien	30'464'735	35'511'937	-39'030'701	-2'173'815	24'772'156
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	14'094'131	-	-1'389'682	1'757'047	14'461'497
Geldmarktanlagen	24'297'318	6'157'198	-2'528'140	-72'761	27'853'615
Flüssige Mittel	948'331	9'453	-	-	957'784
Total	132'935'466	76'872'245	-72'230'780	563'633	138'140'564

4.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Risikoausgleich	4'367'106	-
Marchzinsen	280'521	323'018
Übrige	9'560'547	4'057'521
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'208'174	4'380'539

4.3 Forderungen

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer	15'887'674	13'732'606
Forderungen gegenüber Staatlichen Stellen	3'229'520	4'961'607
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	-	464'076
Übrige Forderungen	15'637	4'188
Forderungen	19'132'831	19'162'477

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen setzen sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
EGK Services AG	-	464'076
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	-	464'076

4.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Obligatorische Krankenpflegeversicherung CH	58'216'781	63'094'964
Total Obligatorische Krankenpflegeversicherung	58'216'781	63'094'964
Schadenrückstellungen Taggeld	3'050	566
Alterungsrückstellungen Taggeld	34'078	47'438
Total Taggeldversicherung	37'128	48'004
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	58'253'909	63'142'968

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Die Schadenrückstellungen OKP CH wurden mit einem Abwicklungsdreieck nach Chain Ladder berechnet. Weiter wurden Rückstellungen für Bearbeitungskosten berücksichtigt.

Schadenrückstellungen Taggeld

Die Taggeldrückstellungen wurde pauschal berechnet. Diese entsprechen 20% der Nettoleistungen.

Alterungsrückstellungen Taggeld

Aufgrund des kleinen Bestandes wurden die Alterungsrückstellungen weiterhin auf Basis des Jahresprämienvolumens berechnet.

4.5 Passive Rechnungsabgrenzung

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Risikoausgleich	–	39'298'279
Übrige	660'018	738'500
Passive Rechnungsabgrenzung	660'018	40'036'779

4.6 Verbindlichkeiten

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	71'214'629	70'823'295
Verbindlichkeiten gegenüber Staatlichen Stellen	586'118	810'101
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	4'892'970	2'243'611
Übrige Verbindlichkeiten	1'093'566	592'329
Verbindlichkeiten	77'787'283	74'469'336

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen setzen sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
EGK-Gesundheitskasse	25'627	9'533
EGK Privatversicherungen AG	3'574'320	2'234'079
EGK Services AG	1'293'024	–
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	4'892'970	2'243'611

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

(in CHF)	2025	2024
Bruttoprämien	437'060'803	468'626'721
Erlösminderungen	-814'676	-2'253'948
Andere Prämienanteile	-543'750	-614'066
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	435'702'378	465'758'706

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2025	2024
Bezahlte Schäden und Leistungen	477'609'703	506'527'974
Kostenbeteiligungen	-66'630'767	-75'768'585
Sonstige Leistungen	7'491'019	755'031
Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung	418'469'955	431'514'420
Veränderung von Versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-4'889'059	3'354'206
Veränderung von Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-4'889'059	3'354'206
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	413'580'897	434'868'626
Risikoausgleich zwischen Versicherten	-6'302'972	22'559'155
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung inkl. Risikoausgleich	407'277'925	457'427'780

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2025	2024
Personalaufwand	10'416'763	10'210'979
Informatikaufwand (ICT)	7'075'234	7'647'662
Sonstiger Betriebsaufwand	1'479'760	818'402
Abschreibungen/ Amortisation	903'711	801'699
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	19'875'467	19'478'742

Im Betriebsaufwand für eigene Rechnung sind die von der EGK Services AG erbrachten Dienstleistungen enthalten, aufgliedert in die einzelnen Entstehungsbereiche.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

(in CHF)	2025	2024
Zinsertrag und sonstiger betrieblicher Ertrag	113'897	917'351
Übriger betrieblicher Ertrag	113'897	917'351

5.5 Übriger betrieblicher Aufwand

(in CHF)	2025	2024
Post- und Bankspesen	329'424	371'838
Zinsaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand	672'876	26'596
Übriger betrieblicher Aufwand	1'002'300	398'435

5.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

(in CHF)	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen)	273'203	1'795'258
Aktien	2'721'732	1'808'246
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	1'039'546	2'491'124
Kollektive Anlagen (Geldmarktfonds)	6'810	66'253
Zinsertrag Liquide Mittel und Geldmarktanlagen	1'969	146'834
Aufwand für die Kapitalverwaltung	-428'056	-407'531
Total	3'615'204	5'900'185

5.61 Erfolg aus Festverzinslichen Wertpapieren

(in CHF)	2025	2024
Zinsertrag	555'707	563'114
Realisierte Gewinne	576'508	262'285
Unrealisierte Gewinne	-	1'053'162
Realisierte Verluste	-190'584	-83'302
Unrealisierte Verluste	-668'429	-
Total	273'203	1'795'258

5.62 Erfolg aus Aktien

(in CHF)	2025	2024
Dividendertrag	677'065	806'837
Realisierte Gewinne	2'354'221	3'780'835
Unrealisierte Gewinne	1'527'998	-
Realisierte Verluste	-1'837'552	-605'611
Unrealisierte Verluste	-	-2'173'815
Total	2'721'732	1'808'246

5.63 Erfolg aus Kollektiven Anlagen (Immobilienfonds)

(in CHF)	2025	2024
Dividendertrag	281'935	367'618
Realisierte Gewinne	788'656	366'459
Unrealisierte Gewinne	-	1'757'047
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-31'045	-
Total	1'039'546	2'491'124

5.64 Erfolg aus Geldmarktanlagen (Direkte und indirekte Anlagen)

(in CHF)	2025	2024
Zinsertrag	1'969	146'834
Dividendertrag	-	143'640
Realisierte Gewinne	-	-
Unrealisierte Gewinne	130'466	-
Realisierte Verluste	-123'655	-4'626
Unrealisierte Verluste	-	-72'761
Total	8'779	213'087

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es besteht ein Outsourcingvertrag mit der EGK Services AG. Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK Gruppe. Alle Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt. Die Kosten, welche nicht direkt auf die einzelnen Rechtsträger zugewiesen werden können, wurden anteilmässig gemäss Outsourcingvertrag den einzelnen Rechtsträgern in Rechnung gestellt.

7 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar für die Revision betrug für den Abschluss 2024 CHF 93'507. Für den Abschluss 2025 sind CHF 80'535 vorgesehen. Weitere Dienstleistungen wurden durch die externe Revisionsstelle nicht durchgeführt.

8 Covid-19 Testkosten

Die EGK Grundversicherungen AG verzichtet im Geschäftsjahr 2025 auf die Rückforderung der Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 beim Bund. Im Vorjahr betrugen diese CHF 24'016 und die davon per Ende Vorjahr noch ausstehende Forderung gegenüber dem Bund CHF 6'888.

Die Summe der Ausstände durch vom Bund übernommenen Betrugsfälle von Leistungserbringern beträgt CHF 62'809.

9 Eventualforderungen/ -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV).

Es bestehen keine Eventualforderungen resp. Eventualverbindlichkeiten.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die EGK Services AG wird im Jahr 2026 rückwirkend auf den 01.01.2026 in die EGK Privatversicherungen AG fusioniert.

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK Grundversicherungen AG abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK Grundversicherungen AG

Laufen

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2025





Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der EGK Grundversicherungen AG, Laufen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EGK Grundversicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 5 bis 18) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflow für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
+41 58 792 51 00



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 24. März 2026



EGK-Gesundheitskasse
Birspark 1, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch

